

Volker Kunze und Jan-Henrik Kunze - Heizung und Sanitär

**„Möglichst vielen von den Vorteilen der
Teilzeitausbildung berichten.“**

UNTERNEHMENSPROFIL

- Installateur- und Heizungsbauerhandwerk
- Gründung: 1982
- Beschäftigte: 8
- Inhaber: Volker Kunze und Jan-Henrik Kunze
- Das Unternehmen installiert Heizungsanlagen, richtet Bäder ein und wartet oder repariert die eingebaute Technik.

GUTE PRAXIS

Unternehmer Volker Kunze hat einen ungewöhnlichen Weg gewählt, um möglichst vielen Betrieben von den Vorteilen der Teilzeitausbildung zu berichten: Er hat zu diesem Thema einen praktischen Beitrag zu einem Film des nordrhein-westfälischen Arbeitsministeriums geleistet, der unter www.teilzeitausbildung.info zu sehen ist.

Woher diese Begeisterung kam? Er selbst habe durch persönliche Kontakte von der hohen Motivation der zumeist jungen Mütter, die eine solche Lehre in Teilzeit anstreben, erfahren. Seine Teilzeitausbildungsstelle im kaufmännischen Bereich habe er deshalb über das Online-Portal der Agentur für Arbeit veröffentlichen lassen. „Zuerst habe ich hier angefragt, ob der Platz überhaupt noch frei ist“, beschreibt die 23-jährige Janine Pfeifer, seine jetzige Teilzeitauszubildende, ihre damalige Begeisterung über das seltene Angebot. Heute ist die Mutter des dreijährigen Kindes im Unternehmen Kunze im zweiten Ausbildungsjahr zur Kauffrau für Büromanagement. Volker Kunze ist außerordentlich zufrieden mit ihren Leistungen.

Der Nachwuchs von Janine Pfeifer wird seit einem Jahr für 35 Stunden in einer Kindertagesstätte betreut. „Dieser Umfang reicht aus, wenn im Betrieb und im Straßenverkehr alles nach Plan läuft“, erklärt sie. Allerdings: Ohne die tatkräftige Unterstützung ihrer Mutter und die Kulanz der Kindertagesstätte würde sie ihre Familienaufgaben kaum mit den Anforderungen ihrer Ausbildung vereinbaren können, betont sie. „Für einen Handwerksbetrieb ist es schwierig, das Arbeitsende minutengenau zu organisieren“, fügt Volker Kunze hinzu. Er wolle deshalb Kontakt mit der betreffenden Kindertageseinrichtung und der zuständigen Kommune aufnehmen, um mehr Flexibilität zu erwirken. „Meine motivierten Fachkräfte sind mein Kapital. Da muss ich mich einfach für sie einsetzen, wenn ich sie behalten will“, erläutert er sein Engagement für Janine Pfeifer, aber auch für sein gesamtes Team.

Könnte sich der Geschäftsinhaber angesichts seiner guten Erfahrungen eine Teilzeitausbildung zukünftig auch im Bereich der Anlagenmechanik vorstellen? „Im Kundendienst und auf der Baustelle ließe sich eine Teilzeitausbildung am besten durch weniger, aber dafür ganze Arbeitstage organisieren.“ Die Arbeitszeit wie bei Janine Pfeifer täglich zu verkürzen, sei angesichts der Außeneinsätze in einem Team viel schwerer zu realisieren. Frauen könne er sich für die Ausbildung zur Anlagenmechanikerin gut vorstellen.

Da Volker Kunze weiß, wie wichtig gerade gut qualifizierten Frauen ein Berufsaufstieg ist, hat er bereits überlegt, wie er Janine Pfeifer nach Abschluss ihrer Ausbildung eine attraktive Position in seinem Unternehmen bieten kann. Die junge Frau möchte nach der Ausbildung nebenberuflich gerne studieren. „Da passt es mit der kaufmännischen Ausbildung doch gut, den Abschluss zur Betriebswirtin des Handwerks anzustreben“, weist der Chef seine Auszubildende bereits auf eine mögliche Karriereperspektive im Handwerk hin.

KONTAKT

Volker Kunze und Jan-Henrik Kunze GbR – Heizung und Sanitär,
Hillen 22, 45665 Recklinghausen, Telefon 02361 42107,
info@volker-kunze.de, www.volker-kunze.de